

Hygienekonzept AWO Kinderhaus Neuburg – Besondere Hygienemaßnahmen in Corona Zeiten



auf Grundlage des „Rahmen- und Hygieneplan Corona“ des Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Allgemeine Verhaltensregeln für alle am Kita Leben Beteiligten:

1. Den Sicherheitsabstand von 1,5 m untereinander einhalten
2. Auf Händeschütteln oder sonstigen körperlichen Kontakt wird verzichtet.
3. Alle Erwachsenen tragen eine medizinische Mundschutzmaske
4. Pädagogische Fachkräfte vermeiden und minimieren Körperkontakt mit Kindern so gut es geht
5. Regelmäßiges Händewaschen/desinfizieren nach Hygieneplan – **VOR Eintritt in die Kita Räume**, VOR Kontakt mit Lebensmitteln, NACH dem Toilettenbesuch, NACH dem Kontakt mit Körperflüssigkeiten (wickeln, Nase putzen etc.)
6. Niesen und Husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch
7. Hände aus dem Gesicht fernhalten – nicht in das Gesicht fassen

Begrüßung und Annahme der Kinder:

- Die Eltern dürfen die Kita Räumlichkeiten mit Ihren Kindern betreten, müssen aber zuvor ihre Hände im Eingangsbereich desinfizieren **und müssen eine Mundschutzmaske tragen**
- **Kinder bis 6 Jahre müssen keine Mundschutzmasken tragen**
- Die Kinder werden soweit möglich, ohne Körperkontakt an der jeweiligen Gruppentüre von den päd. Fachkräften angenommen
- Alle Kinder die die Einrichtung betreten haben, gehen nach der Annahme mit der Erzieherin oder selbstständig (je nach Entwicklungsstand und Alter) zum Hände Waschen

Ausschluss von Personen und Kindern mit Krankheitssymptomen:

- Generell müssen Kinder mit Krankheitsanzeichen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchsinns, Halsschmerzen, Ohrenscherzen, Schnupfen, Gliederschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall) zu Hause bleiben.
- Das Kind darf die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn ein negatives Testergebnis auf SARS-CoV-2 vorgelegt wurde
- Ebenso dürfen die pädagogischen Fachkräfte keine der oben genannten Krankheitssymptome aufweisen

Elternarbeit:

- Elterngespräche, Elternabende oder Veranstaltungen finden während der Notbetreuung nicht statt

Pädagogischer Alltag:

- **Aktuell befinden wir uns in der Notbetreuung**
- **Es dürfen nur die Kinder zu uns kommen, deren Eltern keine andere Betreuungsmöglichkeit haben**
- **Die Kinder werden derzeit in festen Notgruppen betreut**
- Ausflüge zum Spielplatz oder Ähnlichem sind erlaubt
- Die Marienkäfer und Eisbären haben gemeinsam Frühdienst, die Schmetterlinge, Tigerchen und Bienchen sind während des Frühdienstes getrennt. Gruppenübergreifende Aktionen finden nicht statt
- Der Garten des AWO Kinderhauses wird nicht gleichzeitig von allen Gruppen benutzt, sondern zeitversetzt – feste Gartenzeiten
- Es sind ausreichend Seifenspender und Einmalhandtücher in den jeweiligen Räumlichkeiten
- Unser Teiloffenes Konzept wird während der Notbetreuung nicht umgesetzt, die Kinder bleiben in ihren festen Stammgruppen
- Es muss weiterhin in der jeweiligen Gruppenliste dokumentiert werden von wem das Kind täglich gebracht und geholt wird um möglich Infektionsketten nachvollziehen zu können

Reinigung und Desinfektion:

- Die bereits bestehenden Hygienepläne, über die jede Kindertageseinrichtung verfügt, sind weiterhin ausreichend
- Die Anwendung von Flächendesinfektionsmittel ist auf die im Hygieneplan vorgesehenen Anwendungsbereiche beschränkt
- Spielmaterialien werden nicht zwischen den Gruppen ausgetauscht, wenn doch wird zuvor alles desinfiziert

Belüftung der Räume:

- Die Räumlichkeiten werden mehrmals täglich, mit Hilfe der Corona Ampel für mindestens 10 Minuten gelüftet.

Lebensmittelhygiene:

- Die Kinder essen wie bisher in einer Tischgemeinschaft in ihren festen Stammgruppen
- Die Kinder müssen währenddessen keinen Mindestabstand einhalten
- Essen in Buffet Form ist nicht erlaubt

Teamarbeit:

- derzeit finden keine Teamsitzungen oder Besprechungen in Präsenz statt. Dies ist untersagt.
- Teammeetings können nur Online über das Portal „Zoom“ stattfinden.

Bleiben Sie weiterhin gesund! Ihr AWO Kinderhaus Team